



BODEN GUT MACHEN.

AUSBILDUNG

standfest

Bodenleger m/w

WAS

Was machen Sie in diesem Beruf?

Bodenleger m/w verlegen Teppich, Linoleum, PVC, Kautschuk Korkböden oder auch Beläge aus anderen Materialien wie Laminat und Fertigparkett.

Bei der Ausbildung innerhalb unseres Betriebes bekommen Sie als Auszubildender Bodenleger m/w ebenfalls einen Einblick in den Bereich der Bodenbeschichtungen, der Parkettverlegung und auch dem Estrichbau, die in unserem Fachbereich Bodensysteme ebenfalls alleamt mit entsprechenden Fachkräften ausgeführt werden. So sind Sie mit Abschluss Ihrer Ausbildung dann auch in der Lage, entsprechende Unterbodenkonstruktionen zu beurteilen, gegebenenfalls auszugleichen oder zu glätten und im Nachgang mit Belägen zu verkleben, diese gegebenenfalls thermisch oder chemisch zu verschweißen oder alternativ eben auch mit entsprechenden Epoxidharz- oder PU-Beschichtungen zu beschichten.

WO

Wo arbeiten Sie?

Bodenleger m/w arbeiten hauptsächlich im Fachunternehmen des Bodenbereiches, die oftmals in Anlehnung an das Maler und Lackierhandwerk oder auch des Raumausstatter Handwerks zu finden sind. Sie arbeiten ausschließlich auf Baustellen (Neubau oder auch Altbau) und stellen neue Oberböden für Wohn- und Geschäftsräume oder auch Produktions- und Hallenflächen her bzw. sanieren diese im Rahmen einer Renovierung. Sie beraten den Kunden vor Ort oder auch in den Verkaufsräumen bei der Auswahl geeigneter Beläge.

EIGENSCHAFTEN

Worauf kommt es an?

Als Bodenleger m/w sollte Ihnen die Gestaltung eines Bodens Freude bereiten. Technisches Verständnis über die Belastbarkeit, den Nutzen und natürlich auch die Optik eines Bodenbelages sollten für Sie ein Ganzes ergeben und bis hin zur Reinigung und Pflege eines Bodenbelages das Thema rundum und ganzheitlich abschließen. Handwerkliches und technisches Geschick sind unverzichtbar. Mathematik insbesondere in der Flächenberechnung ist für die Ermittlung des Materialbedarfs ebenso wichtig wie Kenntnisse in Werken, Technik oder auch technischem Zeichnen, für die Erstellung von Skizzen oder entsprechenden Aufmaßen.

DAUER

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

In der Berufsausbildung ist am Ende des zweiten Ausbildungsjahres eine Zwischenprüfung durchzuführen. Die Ausbildung schließt mit der Gesellenprüfung ab.

ZUKUNFT

Wie können Sie sich entwickeln?

Nach einer erfolgreichen Ausbildung zum Bodenleger m/w können Sie als Geselle oder auch als Vorarbeiter tätig sein.

Dazu gibt es für Bodenleger m/w viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Für Ihre berufliche Qualifizierung können Sie neben Einweisungen durch Herstellerfirmen eine Reihe von Lehrgängen nutzen, um Ihr berufliches Wissen und Können zu aktualisieren oder zu ergänzen. Bei Erwerb weiterer Kenntnisse in der Parkettverlegung besteht die Möglichkeit zur Meisterprüfung zum Boden- und Parkettlegermeister, auf den Sie im Anschluss noch Ihren Betriebswirt des Handwerks für eine fundierte kaufmännische Ausbildung anschließen können, um dann Führungsaufgaben in größeren Unternehmen zu übernehmen. Alternativ können Sie sich schulisch auf der Fachoberschule Gestaltung fortbilden und danach studieren oder Sie schlagen einen Weg zum Techniker ein.

ABSCHLUSS

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. In der Praxis ist ein Realschulabschluss wünschenswert, ein guter Hauptschulabschluss aber zwingende Voraussetzung.

Schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

Wessendorf Systembeschichtungen GmbH
z. Hd. Franz Wessendorf
Wilhelm Bunsen Straße 5
49685 Emstek/ Industriegebiet West